

Meister nach Herzschlagfinale

TENNIS Kreisliga der Herren: TC Meinhard profitiert von BSA-Niederlage im Doppel

Eschwege – Die Herren vom TC Meinhard sind Meister der Tennis-Kreisliga. Selbst konnte das Team von Mannschaftsführer Bastian Rode nicht mehr eingreifen, die Saison war mit 9:1 Punkten bereits beendet.

Da aber mit dem TC BSA der schärfste Konkurrent noch das finale Match austragen musste, stellten die Meinharder ihre Visiere in Richtung Badestadt, wo das Witzenhäuser Kreisderby gegen Lichtenau ausgetragen wurde. Die Voraussetzungen waren klar, nur wenn BSA 6:0 gewinnt, winkt bei Punktgleichheit wegen der dann besseren Anzahl der Matchpunkte die Meisterschaft. Dass es auf der Anlage in Bad Sooden zu einem Herzschlagfinale kommen sollte, stand freilich in keinem Drehbuch. Am Ende gewannen die Gastgeber mit 5:1, was dazu führte, dass BSA und Meinhard neben den je-

weils 9:1 Punkten sich beide bei 23:7 Matchpunkten einpendelten. So mussten nun die Sätze über den Gewinn des Meistertitels die Entscheidung bringen. Und da hatten die Meinharder die Nase um eine Winzigkeit vorne. Mit 49:15 Sätzen durften die Mannen von Bastian Rode jubeln, da sich das Satzverhältnis bei den Badestädtern auf 48:16 beläuft. Mehr Krimi geht nun wahrlich nicht, die Mannschaften der heimischen Tenniszene werden diese Tatsache allesamt in die Kategorie einmalig einordnen.

TC BSA - TC Hess. Lichtenau 5:1 (10:2: 67:28). Ausgerechnet der vor Ehrgeiz sprühende und auf Ranglistenplatz zwei stehende Uwe Irrle, der zusammen mit Philipp Busch das letzte Doppel mit 5:7 und 2:6 abgeben musste, war an der Niederlage und damit am Verlust der Meisterschaft beteiligt. Zuvor gaben sich die



Meister der Tennis-Kreisliga: die Herren vom TC Meinhard.

FOTO: PRIVAT

Badestädter keine Blöße bei durchweg überzeugenden Zwei-Satz-Siegen. Maurice Henne (6:1, 6:4), Laurenz Bodensieck (6:0, 6:1), Philipp Busch (6:4, 6:1) und Mannschaftsführer Gerrit Stockfisch (6:1, 6:2) stellten das Resultat nach den Einzeln auf 4:0, der Blick ging zu diesem Zeitpunkt eindeutig hin zum Titel, zumal auch das Doppel Henne/Bodensieck im Galopp

mit 6:1 und 6:0 gewann.

Beim TC Meinhard löste diese Kriminachricht freilich Jubel aus: „Es wäre unsportlich von uns, wenn wir dem Gegner Niederlagen wünschen, aber klar ist auch, dass diese außergewöhnliche Situation bei uns Freude auslöste, der Titel ist der Lohn für unsere fleißige Trainingsarbeit“, bilanziert TCM-Sprecher Stefan Gerhard. ht